

Bauen mit Rücksicht

Die Baustelle zur Sanierung der Einleitungsstelle in Kotten wird in ökologischer Hinsicht durch eine zusätzliche ökologische Bauleitung begleitet. Dies dient dem Schutz der natürlichen Ressourcen und dem Erhalt der heimischen Tier und Pflanzenwelt.

Bei dem hier vorhandenen Feuchtbiotop in Waldrandlage gilt die Aufmerksamkeit insbesondere dem Erhalt von geeigneten Lebensräumen für Feuersalamander (*Salamandra salamandra*) und anderer Amphibien (Frösche, Kröten, Molche).

Die Baustelle wird zum Schutz vor Einwanderung dieser Arten mit einem Amphibienschutzzaun umgeben. Bitte belassen sie den Zaun an seinem Standort. Sollten Sie außerhalb des Zauns Amphibien finden, berühren Sie sie nicht und halten Sie Hunde von den Tieren fern. Die Amphibien umwandern selbstständig das Baufeld und suchen sich neue Verstecke.

Die Baustelle darf nur nach vorheriger Anmeldung mit desinfizierten Schuhen betreten werden, um die Einschleppung eines für Amphibien gefährlichen Pilzes in den Boden zu verhindern.

Der besonders geschützte Feuersalamander wird durch diesen Pilzerreger zunächst geschwächt und stirbt anschließend, da die Haut sich durch den Befall zersetzt. Da der Pilz an verschiedenen Gewässern in der Umgebung bereits aufgetreten ist, soll über die Desinfektion von Schuhwerk und Baufahrzeugen eine Übertragung auf diesen Lebensraum verhindert werden. Auch andere Amphibienarten sind durch diesen und ähnliche Pilzkrankheiten gefährdet.



Gesunder Feuersalamander

Weitere Informationen finden Sie unter:

<https://www.lanuv.nrw.de/natur/artenschutz/amphibienkrankheiten/>